

# ANTRAG

*Gremium:*                      *Koordinierungsteam, Bundesleitung*

*Beschlussdatum:*            *12.12.2017*

*Tagesordnungspunkt:*    *0. Tagesordnung*

## A3: KSJ-Profil

1            **1. 3 zur KSJ-Bundeskonzferenz 2017**

2            KSJ-Profil

3            **AntragstellerInnen:** Koordinierungsteam, Bundesleitung

4            **Antragstext:**

5            Die Bundeskonferenz 2017 möge beschließen:

6            **Profil der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ):**

7            Die Katholische Studierende Jugend (KSJ) ist ein demokratischer Verband von  
8            Schüler\*innen, Studierenden und jungen Erwachsenen. **Die KSJ** ist Mitglied im Bund  
9            der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

10           Das partizipative Gestalten des Verbandslebens steht im Mittelpunkt unserer  
11           ehrenamtlichen Arbeit. Engagement und die kritische Auseinandersetzung in und mit  
12           Gesellschaft, Politik und Kirche machen unser Handeln aus.

13           **Katholisch**

14           Wir sind Kirche [\[1\]](#): Unsere Gemeinschaft beruht auf der Botschaft Jesu Christi  
15           und densich daraus ergebenden christlichen Werten: Das bedeutet insbesondere für  
16           uns Nächstenliebe, Solidarität und Ablehnung jeglicher gruppenbezogener  
17           Menschenfeindlichkeit. [\[2\]](#)

18 Das Erleben von Kirche soll dazu befähigen Gesellschaft und Glaube zu verstehen  
19 und mitzugestalten. Dabei ist unser Verband offen für alle, gleich welcher  
20 Konfession und Religion. Wir bieten einen Raum, individuelle Zugänge zu Glauben  
21 und Spiritualität zu suchen und zu finden.

22 Wir schätzen die Amtskirche wert; wir führen als katholischer Verband eine  
23 kritische Auseinandersetzung und einen konstruktiven Dialog mit dieser. Ziel  
24 dieses Prozesses ist es, dass gegenseitige Verständnis zu fördern und zu  
25 stärken. Zudem schaffen wir eine Identifikation junger Menschen mit uns als  
26 Kirche. So tragen wir dazu bei, dass Jugendliche sich mit ihrer  
27 Lebenswirklichkeit in Kirche wiederfinden.

## 28 **Studierend**

29 Als studierende Jugend gehört die andauernde Weiterentwicklung zu unserem  
30 Selbstverständnis. Wir vermitteln Wissen und Kompetenzen und bieten jungen  
31 Menschen die Möglichkeit sich mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen. Sie  
32 sollen befähigt werden, Zusammenhänge kritisch zu reflektieren und als mündige  
33 Menschen aufzutreten. Dazu gehört es, seine eigene Meinung zu entwickeln, zu  
34 formulieren und vertreten zu können. Dies setzen wir aktiv um.

35 Die KSJ kooperiert mit Schulen und gestaltet diese mit. Unser Engagement zielt  
36 darauf ab, dass Schüler\*innen den Lebensalltag an Schulen aktiv mitgestalten.  
37 Darin bieten wir Rückzugsorte, die neben dem Schulalltag ein eigenständiges  
38 Lernen fördern und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung bieten.

39 Das Engagement der KSJ ist nicht auf die Schule begrenzt, sondern findet durch  
40 die Eigeninitiative der Mitglieder immer neue Formen und Orte der gemeinsamen  
41 Jugendarbeit.

## 42 **Jugend**

43 Unser Grundprinzip lautet „Jugend leitet Jugend“: Deshalb gestalten wir als  
44 Schüler\*innen, Studierende und junge Erwachsene unsere Angebote von Anfang an  
45 aktiv mit. Wir vertrauen ihren Entscheidungen und ermöglichen ihnen eigene Ideen  
46 umzusetzen. In der KSJ können unsere Mitglieder ihre persönliche Interessen,  
47 Stärken und Schwächen entdecken, sowie Kommunikative, Integrative und  
48 Kooperative Fähigkeiten ausbauen.

49 Wir gestalten Freizeit in Form von Veranstaltungen und offenen Angeboten. Dabei  
50 ist es unser Ziel, dass alle Teilnehmenden ein lebendiges Gemeinschaftsgefühl  
51 erfahren.

52 Unser Verband bietet ein geschütztes Umfeld frei von Leistungsdruck,  
53 Diskriminierung und Zwang zur Perfektion.

54 **Begründung:**

55 Erfolgt mündlich

56 [\[1\]](#) „Die Kinder- und Jugendverbände sind eine Weise, Kirche zu sein, und sie  
57 sind es in der Weise ihrer Verbandsprinzipien: demokratisch, partizipativ,  
58 selbstorganisiert, ehrenamtlich und freiwillig, aus dem christlichen Glauben  
59 heraus auf die Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen  
60 bezogen. Mit dieser Weise, Kirche zu sein, sind sie auch für die anderen Glieder  
61 der Kirche bedeutsam.“ Der Anteil der Verbände an der Sendung der Kirche,  
62 Beitrag zur Theologie der Verbände. S. 18.

63 [\[2\]](#) „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist die Ablehnung bestimmter Menschen  
64 aufgrund deren (unverschuldeter) Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe. So  
65 werden Menschen nicht aufgrund persönlicher Eigenschaften bewertet, sondern nur  
66 über ihre Gruppenzugehörigkeit.“ [http://www.zukunftszeit.de/klug-  
werden/hintergruende/](http://www.zukunftszeit.de/klug-<br/>67 werden/hintergruende/) .

**Begründung**

Erfolgt mündlich.